

12.9.freitag. Biennale Bern

FREMDGEHEN. In einem einzigen Festival z. B. jahrhundertealte zentralasiatische Gesänge mit einem Musiktheater ohne Darsteller zu Adalbert Stifter von Heiner Goebbels verbinden oder z. B. Adolf Wölfli, den kreativsten Insassen der Psychiatrischen Klinik Waldau, neben Harry Partch, den Begründer der Reinstimmung, programmieren? Darf man so sehr fremdgehen? Die Biennale Bern tut das jedenfalls und will das auch. Sie thematisiert die Faszination des Fremden, das Erlernen und Verstehen des Fremden, bei dem das zeitgenössische Schaffen im Zentrum steht.

> **Biennale Bern, Vernissage**
18.30 Uhr.
www.biennale-bern.ch

